

- 1 Siehe auch *Liechtensteinisches Urkundenbuch*, Band I, S. 301 (1411, Dezember 11).
- 2 Ernst von Österreich † 1424.
- 3 Friedrich von Österreich † 1439.
- 4 Hartmann von Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1416. Siehe n. 218.
- 5 Burg bei Filisur, Bez. Albula, Graubünden.

220.

Fürstenburg¹, 1415 Oktober 14.

« Hartmann² von gottes gnaden Byschoff ze Chur » verleiht dem Erasmus von Liechtenberg³ und dessen Vettern Ruprecht und Crista von Liechtenberg³, den Zehent, welchen einst Daniel von Liechtenberg³ innehatte, nämlich den Zehent zu Liechtenberg³, von dem sie ihm jährlich nach Fürstenburg¹ 42 Mutt, zwei Teile Roggen und den Drittel Gerste zu liefern haben, ferner den Zehent zu Liechtenberg³ auf dem Berg, einen Teil des Zehents zu Latsch⁴ und einen Teil des Lämmerzehents im Tal Taufers⁵.

Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck, P. n. 196. — Pergament 18,5 cm lang × 30,8, Plica 4,5 cm. — Siegel hängt an Pergamentstreifen, rund, 4 cm, rot in gelber Wachspanne, Flügelbaldachin, in der Mitte Muttergottes mit Kind, darunter zwei Schilde mit Steinbock und Montforterfahne. Umschrift: + S' HARTMANNI + DEI + GRA + EPI + CVR + -. Rückseite: « Ain Lehenbrief von Bischof hartman ze Chur aim liechtenperg ubergeben » (16. Jahrh.).

- 1 Fürstenburg bei Mals, Obervintschgau, Südtirol.
- 2 Hartmann von Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1416.
- 3 Liechtenberg, Gerichtsbez. Glurns, Obervintschgau.
- 4 Laatsch, Gerichtsbez. Glurns, Obervintschgau.
- 5 Taufers, Gerichtsbez. Glurns, Obervintschgau.